

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der im Hinblick auf den nachfolgenden TOP 11 darauf hinweist, dass es sich hier nicht um eine neue Stelle, sondern um eine Verstetigung handele.

Frau Varchmin-Schindlbeck erhält Gelegenheit zur Präsentation des Berichts.

Sie weist dabei auf den Zusammenhang mit dem Handlungskonzept Armut hin. Auf den Übergang Schule/Beruf werde besonderes Augenmerk gerichtet. Die Bildungsträgerlandschaft in Neumünster sei gut. Die in der JBA Arbeitenden sähen einen Mehrwert in der Bündelung der Träger unter einem Dach. Der Controllingbericht werde zzt. überarbeitet. Anschließend gibt es Gelegenheit für Fragen und Frau Schwede-Oldehus fragt nach Zahlen zur Ausbildungsstellenvermittlung.

Diese lägen lt. Frau Varchmin-Schindlbeck bei der Bundesagentur für Arbeit vor. Ausbildungsstellenvermittlung sei ein sehr wichtiger Punkt. Beim Übergang zwischen Schule und Beruf gebe es viele Risiken und passgenaue Ausbildungsstellen seien notwendig. Hier gebe es ein Missverhältnis, da viele Ausbildungsplatzsuchende vielfach Ausbildungsstellen als unattraktiv ansähen. Als Folge seien z.B. neue duale Ausbildungen geschaffen worden. Außerdem sei es wichtig, junge Menschen und ihre Eltern über die heute gültigen geänderten Berufsbilder, auch im Handwerk, zu informieren.

Die JBA bereite zzt. Zahlenmaterial hierzu auf.

Abschließend wird zur Einrichtung der Jugendberufsagentur ein positives Fazit gezogen.